

römischen Welt eine geistige Disposition, die den schließlichen Sieg des Christentums verbürgte.

Fünfte Periode. Von 284—476.

Das Kaisertum als absolute Monarchie.

## I. Von Diokletian bis zum Tode des Theodosius (284—395).

### 1. Die Diokletianisch-Konstantinische Verfassung.

Der i. J. 284 von den Generälen zum Kaiser erhobene dalmatische Bauernsohn Diokles, der sich Diocletianus nannte (284 bis 305), gab dem Reiche eine Verfassung, die, von Konstantin d. Gr. weitergebildet, ihm noch eine Lebensdauer von zwei Jahrhunderten ermöglichte. Diokletian, der gewöhnlich in Nikomedia (Bithynien) residierte, nahm seinen Freund Maximianus zum Mit-Augustus an (Residenz Mailand) und ernannte Galerius (Residenz Sirmium) und Constantius Chlorus (Residenzen Trier und York) zu Cäsaren. Die Gesamtregierung der beiden Oberkaiser (Augusti) und der beiden Unterkaiser (Caesares), welche beim Aufhören der Herrschaft der Augusti ihre Nachfolger werden sollten, sollte die Stätigkeit der Verfassung verbürgen. Der Augustus nahm den Titel Dominus und das Diadem an und umgab sich mit einem umständlichen und peinlichen Hofceremoniell, das eine Menge von dem Range nach sorgfältig abgestuften Hofbeamten nötig machte. Die Verfassung wurde absolut monarchisch; der Senat blieb bestehen, aber als bloße Dekoration. Die Civil- und Militärverwaltung wurden grundsätzlich getrennt. Die gesamte Civilverwaltung, wozu auch die Rechtspflege gehört, steht unter den Praefecti praetorio (ehemals Befehlshabern der Garde, die sich allmählich zu Stellvertretern der Kaiser in der gesamten Reichsverwaltung aufgeschwungen hatten), deren es 4 gab: Galliarum, Italiae, per Illyricum, per Orientem. Das ganze Reich zerfällt in 12 Diöcesen, von denen mehrere einem Praefectus unterstellt sind, der in einer Diöcese der oberste Beamte unmittelbar und für die andern seines Bezirks, die unter je einem Vicarius stehen, der oberste Beamte mittelbar ist. Die Diöcese zerfällt in mehrere Statthalterschaften unter Praesides. So sind alle provinzialen Unterschiede zu gunsten der Reichseinheit vernichtet. In Rom und